familea

Für Frauen, Kinder
und Familien. Seit 1901.

Geschäftsbericht 2017

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 1 17.05.18 09:47

Impressum

Auflage:	350 Ex.
Redaktion und Layout:	Redaktionsteam familea
Druck:	Copy Quick, Basel

Weitere Exemplare des Geschäftsberichts können im Internet als PDF heruntergeladen werden: www.familea.ch

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 2 17.05.18 09:47

familea – Für Frauen, Kinder und Familien. Seit 1901.

familea ist eine sozial verantwortliche Non-Profit-Organisation mit langjähriger Tradition im Raum Basel. Das breite Angebot umfasst über 1300 Plätze in 33 Kindertagesstätten, einem Kinderheim, drei dezentralen Wohngruppen, einem Durchgangsheim, eine Frauenberatungsstelle und einen Pflegefamiliendienst. Die Dienstleistungen von familea ermöglichen den Kindern, Jugendlichen und Eltern eine wichtige Hilfe und Entlastung im Alltag. Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Chancengleichheit und Integration bilden unseren Leitfaden. Mit über 700 Mitarbeitenden gilt familea als eine der bedeutendsten Arbeitgeberinnen und Ausbildnerinnen für die unterschiedlichen Berufsprofile in der Kinder- und Jugendbetreuung in der Schweiz.

Geschäftsbericht 2017

Vorwort Präsidentin 4
Vorwort Geschäftsführerin 5
Das Jahr im Überblick 6
Spenden und Vergabungen 2017 10
Standorte familea 11

Finanzberichterstattung

Vorwort Vizepräsident und Vorsitzender Finanzkommission 12
Jahresrechnung 13
Bericht Revisionsstelle zur Jahresrechnung 38

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 3 17.05.18 09:47

Jacqueline Seiler,
Präsidentin

Gemeinsam erfolgreich unterwegs zu sein, das zeichnet familea aus

«Mit Engagement und Teamarbeit ist es gelungen, nach unruhigen Jahren die Situation von familea wieder zu stabilisieren. Die strategische und operative Führung ist gefestigt und entsprechend konnten wirksame Entscheidungen gefällt und die Weichen für die Zukunft gestellt werden».

Im Juni 2017 übernahm der neu zusammengestellte Vorstand seine strategische Aufgabe und damit auch die Sorge vieler um familea. Die instabile Führungssituation und die Finanzergebnisse der letzten Jahre verunsicherten und blockierten wichtige Entwicklungen. Der Vorstand war deshalb herausgefordert, sich schnell und umfassend einzuarbeiten. Ein entscheidendes Geschäftsjahr geht nun zu Ende. Es brachte notwendige Veränderungen, viele Höhepunkte und die Sicherheit für eine vielversprechende Zukunft.

Täglich setzen sich über 700 Mitarbeitende in den Kinder- und Jugendheimen, in Pflegefamilien, auf der Frauenberatungsstelle und in den insgesamt 33 Kindertagesstätten zum Wohle der Frauen, Kinder und Jugendlichen ein. Engagiert und fachkompetent wird die Qualität in den Angeboten sichergestellt und stetig weiterentwickelt. Dies führt zu einer grossen Zufriedenheit bei Eltern, kantonalen und privaten Auftraggebern.

Die interimistische Geschäftsführung mit Martin Trepp konnte erfolgreich abgeschlossen und im November 2017 an Monika Bitterli übergeben werden. Wir freuen uns sehr, dass wir mit ihr und den neuen Geschäftsleitungsmitgliedern Sabine Zimmermann (Finanzen) und Pascale Lenzi (HR) Mitarbeiterinnen gefunden haben, die unser Führungsteam kompetent und mit grossem Einsatz ergänzen.

Die negative Kostenentwicklung vergangener Jahre wurde abgebremst, so dass der Jahresverlust im Vergleich zum Vorjahr deutlich verringert werden konnte. Ausgeschöpfte Finanzierungsmöglichkeiten führen zu einem insgesamt positiven ordentlichen Ergebnis. Es bedarf weiterer Anstrengungen, um eine nachhaltige Ergebnisverbesserung sicherzustellen.

Auch in diesem Jahr gab es viele schöne Momente. Besonders in Erinnerung werden uns die Jubiläen bleiben: Wir konnten das 110-jährige Jubiläum der Frauenberatungsstelle würdig feiern. Die Beratungszahlen zeigen, dass das niederschwellige Angebot für Frauen auch in der heutigen Gesellschaft wichtig und fester Bestandteil im Verbund «Soziales Basel» ist. Erlebnisreiche Jubiläen feierten in diesem Jahr auch die Kitas Elsässerstrasse (110 J.), Annator (50 J.) und «Schlupflöchli» in Ettingen (10 J.). Mit viel Herz und Engagement wurde den Kindern, Eltern und Interessierten jeweils ein kunterbuntes Jubiläumsfest geboten, das Gross und Klein begeisterte. Stolz sind wir auch auf das erfolgreich angelaufene Verpflegungsprojekt von familea. Bereits heute schon werden von der eigenen Produktionsküche täglich 300 Menüs an Kitas von familea geliefert. Dieses zukunftsweisende Projekt begeistert nicht zuletzt die Kinder!

Und last but not least… Nach mehrjähriger Planungsphase wurde im Dezember 2017 der An- und Umbau Schifferkinderheim bewilligt und bereits am 17. April 2018 konnte der Grundstein für den Neubau gelegt werden. Wir freuen uns auf den Einzug im Frühjahr 2019.

Damit schliesst sich ein arbeitsintensives Geschäftsjahr, das dank guter Zusammenarbeit familea wieder zurück auf Kurs gebracht hat. Mein herzlicher Dank geht an alle Mitarbeitenden, die sich gemeinsam für Frauen, Kinder, Jugendliche und Familien einsetzen. Herzlich danken möchte ich auch den Vorstandsmitgliedern. Die fachliche Zusammenarbeit bewährt sich und wir sind innert kurzer Zeit zu einem tollen Team zusammengewachsen.

Mit der Mitgliederversammlung 2018 endet das achtjährige Engagement von Markus Scherer als Vorstandsmitglied und Vizepräsident. Wir verlieren mit ihm einen hoch engagierten Kollegen, der die Entwicklung von familea wesentlich mitprägte. Wir danken ihm für seine wertvolle Mitarbeit und wünschen ihm für die weitere Zukunft von Herzen alles Gute.

Die Weichen für eine nachhaltige Entwicklung sind gestellt und Kontinuität ist nun wichtig. Wir freuen uns, familea gemeinsam in die Zukunft zu führen.

Mit herzlichen Grüssen, Jacqueline Seiler, Präsidentin

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 4 17.05.18 09:47

Monika Bitterli,
Geschäftsführerin

Stabilität und Vertrauen schaffen

«Es gilt, familea weiterhin als wertvolle soziale Organisation zu stabilisieren, Vertrauen zu schaffen und die Finanzen zu verbessern. Parallel dazu wollen wir uns Handlungsspielräume verschaffen, damit familea gestärkt in die Zukunft blicken kann.»

Ich habe im November 2017 mit viel Elan und Freude als Geschäftsführerin bei familea begonnen. Ich kenne familea seit vielen Jahren und mir war bewusst, dass nach einer Interimsphase in der Leitung wieder Stabilität gefragt ist. Umso mehr beeindruckte mich, welch qualitativ hochstehende Arbeit, trotz dieser Phase, in den Kitas, Heimen und Beratungsstellen und auch in der Geschäftsstelle geleistet wird. Gefreut hat mich auch, dass ich von unseren Auftraggebern und Kunden nur positive Rückmeldungen erhalten habe. Auf den folgenden Seiten berichten wir über das vergangene Jahr. Motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzten sich tagtäglich aus Überzeugung für Buschis, Kinder und Jugendliche ein. Sie unterstützen die ganze Familie und helfen speziell Frauen in schwierigen Lebenslagen oder Krisen.

Fachliche Weiterentwicklung
In den Kitas und auch in den Kinder- und Jugendheimen haben wir das Augenmerk auf die fachliche Weiterentwicklung gelegt. Die pädagogischen Konzepte wurden überarbeitet und die Umsetzung in der täglichen Arbeit mit den Kindern und ihren Eltern hat bereits begonnen. In den Kitas wird mit der anerkannten Methode von BULG gearbeitet. In den Kinder- und Jugendheimen ist der Umgang mit komplexen und herausfordernden Situationen ein zentrales und wichtiges Thema.

Sicherheit und Kontinuität
Unsere Pflegeeltern sorgen rund um die Uhr für ihre Pflegekinder – darunter auch geflüchtete Kinder – und das oft während vieler Jahre. Wir haben begonnen, die individuellen Fallbegleitungen zu verstärken. Das 110-jährige Jubiläum der Frauenberatungsstelle im November machte deutlich, dass wir unzähligen Frauen Halt bieten und Sicherheit vermitteln.

Innovative Projekte
In verschiedenen Standorten wurden spannende Bewegungs-, Kunst-, Musik- und auch ein Kindermitwirkungsprojekt realisiert. Lager und Feste mit Einbezug der Quartierbevölkerung fanden statt. Und nicht zu vergessen: die vielfältige Integrationsarbeit, welche gerade im Bereich des Spracherwerbs geleistet wird.

Unser Ziel: Stabilität und Vertrauen schaffen
Dennoch soll nicht verschwiegen werden, dass wir nach wie vor grosse Herausforderungen zu bewältigen haben. Die Finanzlage hat sich zwar verbessert und wir konnten das Vertrauen in familea stärken. Weitere Anstrengungen bleiben jedoch notwendig, um gestärkt in die Zukunft zu blicken. Mit der neu aufgestellten Geschäftsleitung und den vielen engagierten Mitarbeitenden – denen ich hier ganz herzlich danke – sind wir gut auf Kurs. Ich danke auch dem Vorstand, unseren Mitgliedern sowie unseren Auftraggebern und Kunden für das grosse Vertrauen.

Herzliche Grüsse
Monika Bitterli, Geschäftsführerin

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 5 17.05.18 09:47

Aus dem Bereich der Tagesbetreuung

In der Tagesbetreuung hat familea im Jahr 2017 erneut ein sehr gutes Resultat erzielt. Die durchschnittliche Gesamtbelegung von über 90% konnte dank des grossen Engagements aller erreicht werden. Mit der Erhöhung um 25 Betreuungsplätze haben wir mehr als 1800 Kinder in 33 Kitas betreut und dabei viele spannende und bereichernde Momente erlebt.

Erfolgreich umgesetzt
Im 2017 stand in der Tagesbetreuung die Umsetzung des komplett überarbeiteten pädagogischen Konzeptes im Vordergrund. Wir haben dieses in den Jahren 2015/16 überarbeitet. Dazu gehört auch die schrittweise Einführung der Spiel- und Lerngeschichten gemäss BULG-Konzept in allen familea-Kitas. Wir richten damit den Fokus auf eine qualitativ hochstehende Betreuung und Begleitung der uns anvertrauten Kinder und geben gleichzeitig auch den Eltern einen konkreten Einblick in die Kita-Zeit ihres Kindes. Auch in den Bereichen Verpflegung, Reinigung und Sicherheit haben wir neue Zielvorgaben erarbeitet und erfolgreich umgesetzt. Damit können wir den Kindern mit den sich laufend ändernden Gegebenheiten und Vorschriften einen optimalen Rahmen und Schutz im Kita-Alltag bieten.

Sicher unterwegs
In unseren Kitas werden viele Kinder unter 4 Jahren betreut. Diese Entwicklung hat sich auch im 2017 fortgesetzt. Dies bedeutet eine intensivere Begleitung – gerade auch im Strassenverkehr. Damit ein Ausflug in den Park oder zum Zolli mit den kleinen Kindern gefahrlos möglich bleibt, hat familea die Flotte der Kleinkinderwagen mit vier «Büssliwagen» dank Sponsoren aufgestockt. Je 6 Kinder bis 4 Jahren fahren nun voller Stolz im Wagen mit.

Mit Partizipation mehr erreichen
Die Kita Theodor macht seit Sommer 2017 im Projekt «Kindermitwirksamkeit in Basler Kitas» mit. Das Programm hat das Ziel, dass die Kinder den Kita-Alltag bewusst mitgestalten können. Dies erhöht die Zufriedenheit und Lernbereitschaft der Kinder und stärkt auch ihr Selbstbewusstsein, was wiederum zu einem positiven Lernklima führt. Die Gruppen Harlekin und Bajazzo stellten sich der neuen Aufgabe. Das Betreuungsteam besuchte Weiterbildungen und Workshops. Es setzte sich intensiv mit der Aufgabe auseinander: «Wie integriere ich Kindermitwirksamkeit im Kita-Alltag und kann parallel dazu die individuellen Kinderwünsche und Bedürfnisse laufend genügend berücksichtigen?»

Hier ein erstes Feedback zum erfolgreichen Projekt: Die Kinder der Gruppe Harlekin spielten den Eltern am Elternabend ein selbst erarbeitetes Theaterstück vor mit dem Thema: «Unsere wunderbare Tagizeit». Vom Inhalt des Themas bis zur Regie, zur Rollenverteilung und zum Besorgen der Requisiten wirkten die Kinder selbstbestimmt mit. Sogar das kulinarische Angebot wurde von den Kindern gewählt und zusammen mit den Erwachsenen vorbereitet. Die Kinder der Gruppe Bajazzo durften hingegen ihr Spielzimmer umgestalten. Vom Spielangebot bis zur Einrichtung brachten die Kinder ihre Wünsche ein und bestimmten mit. Das Ergebnis: Ein Raum, in dem sich die Kinder sehr gerne aufhalten und von ihren Ideen inspiriert spielen.

Theater «Unsere wunderbare Tagizeit»

Der neu gestaltete Spielraum

Die Einführung eines Mittagskreises, an dem die Kinder aktiv die Nachmittagsgestaltung mitbestimmen und mit der Zeit dann auch selbstständig leiten dürfen, runden den erfolgreichen Start dieses Projektes ab. Die Idee der Partizipation im Kita-Alltag entspricht ganz den pädagogischen Werten von familea.

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 6 17.05.18 09:47

Aktuelle Tendenzen
familea steht vor verschiedenen Herausforderungen, die sich durch den wirtschaftlichen, sozialen und politischen Wandel weiter akzentuieren. So wird das neue Tagesbetreuungsgesetz in Basel-Stadt mit der geplanten Subjektfinanzierung zu einer freien Kita-Wahl durch die Eltern führen. Diese Entwicklung zeigt sich auch in verschiedenen Gemeinden. Gleichzeitig wird die Nachfrage nach bezahlbaren Tagesbetreuungsplätzen für Kinder weiterhin hoch bleiben. Und auch der Trend nach mehr Betreuungsplätzen für Babys und Kinder bis 4 Jahren wird sich weiter fortsetzen.

Es gilt für familea, diese gesellschaftlichen Entwicklungen und Veränderungen wahrzunehmen und gut vorbereitet darauf zu reagieren. Dabei liegt unser Fokus nach wie vor auf einem qualitativ hochstehenden Angebot, einer guten Zusammenarbeit mit Firmen und einem nachhaltigen Wachstum. Darüber hinaus sind wir gefordert, unser Angebot möglichst flexibel den Bedürfnissen «unserer» Eltern anzupassen. Mit Stolz sind wir im Bereich der Kinderbetreuung zudem eine der grössten Ausbildungsorganisationen in der Schweiz. Wir möchten diese Tradition fortsetzen. Hier gilt es, die Rolle von Praktikantinnen und Praktikanten zu überdenken und generell die positive Wahrnehmung des Berufsbildes zu fördern.

Diese Jubilare haben gefeiert
Am 17. Juni 2017 feierte die Kita Elsässerstrasse ihr 100-jähriges Bestehen. Mit einer Zeitreise «Zurück zum einfachen Spiel» wurde den Gästen ein Einblick über die Entwicklung der Spielzeuge von 1917 bis heute gegeben. Aber auch an den Ausblick wurde gedacht: Im Atelier zur Gestaltung von Spielzeugen der Zukunft konnten kreative und interessante Ideen bestaunt werden.

Auch die Kita Annator feierte am 24. Juni 2017 mit einem Fest ihren 50. Geburtstag. Das Kita-Team bot den Besuchern ein volles Programm an Überraschungen an: ob Clown Pipo oder viele Spielaktionen – für alle war etwas dabei.

Die Kita Schlupflöchli durfte ebenfalls ihr 10-jähriges Jubiläum feiern. In der Waldhütte war für Unterhaltung und das leibliche Wohl gesorgt. Die Kinder und Gäste strahlten an diesem Tag mit der Sonne um die Wette. Das Schlupflöchli wurde 2016 von familea übernommen.

20 Jahre UN Kinderrechte in der Schweiz

Am 21. September 2017 wurden an der familea Geschäftstelle über 200 Ballone mit Wünschen steigen gelassen. Dies zum 20-jährigen Jubiläum der UN Kinderrechte Schweiz. Kinder haben liebevoll auf die an den Ballonen befestigten Karten Wünsche für andere Kinder, die es nicht so gut haben, auf die Reise geschickt. Gewünscht wurden: Gesundheit, Möglichkeit eine Schule zu besuchen, ein Bett zu besitzen, Freunde zu haben, nicht hungern zu müssen und vieles mehr.

Bestandene Prüfungen im 2017

familea durfte 46 Lernenden zur bestanden Lehrabschlussprüfung Fachperson Betreuung Kinder wie auch 5 Diplomanden HF Kindererziehung gratulieren. familea ist eine sorgfältige Begleitung und Unterstützung der Auszubildenden sehr wichtig. Denn nur eine gute Ausbildung und eine gelebte Praxis sind die Basis einer professionellen Kinderbetreuung.

Um den Einzug ins Final gekämpft
Mira Muheim, Lernende Fachfrau Betreuung Kinder (familea Kita der Universität Basel) erreichte den 4. Platz. Sie zeigte während Wochen einen eindrücklichen Einsatz und hat sich von 55 Teilnehmenden bis ins Final gekämpft. Der Titel Lehrling des Jahres wird vom Gewerbeverband Basel-Stadt ausgeschrieben und vergeben.

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 7 17.05.18 09:47

Aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe

Die optimale Betreuung der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen stand auch im Jahr 2017 im Zentrum unseres Engagements. Mit grosser Umsicht und Professionalität gingen die Mitarbeitenden auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder ein und erarbeiteten zusammen mit allen Beteiligten tragfähige Lösungen. Dass wir diesen Auftrag gut erfüllen, zeigt sich auch daran, dass wir die anfangs Jahr tiefen Belegungszahlen kontinuierlich erhöhen konnten und eine positive Tendenz eingeleitet haben. Neben dem herausfordernden Alltag war das Jahr 2017 auch durch Umstrukturierungen und Neuorientierungen geprägt.

Veränderungen beim Stationären Wohnen

Mit der Auflösung des Schifferkinderheimes am Weilerweg in Kleinhüningen, der Eröffnung der dezentralen Wohngruppen und der Zusammenführung mit dem Kinderheim Lindenberg haben wir grundlegende Veränderungen in der Organisationsstruktur des Stationären Wohnens geschaffen. Es erforderte von den Mitarbeitenden grosse Flexibilität und Engagement die neue Situation strukturiert anzugehen, nachhaltige Lösungen zu finden und diese umzusetzen. Rückwirkend können wir befriedigt feststellen, dass uns dies gut gelungen ist. Heute haben wir für die dezentralen Wohngruppen und für die diejenigen im Kinderheim Lindenberg ein gemeinsames pädagogisches Konzept mit Richtlinien entwickelt, welche sowohl den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen und ihren Familienangehörigen als auch den fachlichen Ansprüchen der zuweisenden Stellen entsprechen.

Bewegung auch in der Abklärung und Krisenintervention Im Vogelsang

Hier prägten eine Veränderung in der Infrastruktur und ein Leitungswechsel das Jahr. Die Gruppe Kleinhüningen konnte Ende Jahr in das frisch renovierte Dachgeschoss des ehemaligen Schifferkinderheimes am Weilerweg einziehen. Die zwei anderen Gruppen, welche an der Eugen Wullschleger-Strasse zuhause sind, werden erst nach Abschluss des Umbaus an den Weilerweg ziehen, so dass sich schliesslich alle drei Gruppen unter einen Dach befinden. Neben der räumlichen Veränderung bewegte auch die Pensionierung des langjährigen Heimleiters Ruedi Schaller die Institution. Mit einem gemütlichen Gartenfest wurde er verabschiedet. Wir haben ihm schon an anderer Stelle für seinen grossen und wertvollen Einsatz gedankt. Glücklicherweise konnten wir die Stelle intern besetzen und so Stabilität und Kontinuität gewährleisten.

Ausflüge, Lager, Sommerfeste

Trotz der vielen Veränderungen und Entwicklungen ruhte selbstverständlich auch dieses Jahr unser Hauptaugenmerk auf der Betreuung der Kinder und Jugendlichen. Die Gestaltung der individuellen Betreuungssettings, das unterstützende Zusammenleben in den Gruppen, der Einbezug der Familienangehörigen und die Vernetzung mit den Schulen und weiteren beteiligten Personen gehören zum Alltag der Mitarbeitenden. Sie erfüllen ihre Aufgaben mit hoher Fachkompetenz und viel Engagement. Der Alltag und die Jahresstruktur wurden immer wieder von Ausflügen, Skilager, Sommerfest und Weihnachtsfeier durchbrochen, was von allen Kindern und Jugendlichen jeweils mit Freude und Spannung erwartet wurde.

Erlebnislager mit Wanderung zu Fuss und Pferd von Le Locle bis nach Basel

Skilager Lindenberg in Saas Balen

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 8 17.05.18 09:47

Aus dem Bereich der Beratungsstellen

Die Beratungsstellen von familea leisten einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenslagen und in der Begleitung von Pflegefamilien. Dank einer hohen Qualität, guter Vernetzung und fachlicher Weiterentwicklung ist die Nachfrage nach unseren Angeboten auch im Jahr 2017 hoch.

Pflegefamiliendienst und Pflegekinderdienst
Die Suche und sorgfältige Abklärung so wie die Vermittlung, Begleitung und Schulung von Pflegeltern sind wichtige Voraussetzungen für erfolgreiche Pflegeverhältnisse. Auch im Jahr 2017 verzeichneten wir eine steigende Nachfrage nach Pflegeeltern.

In Erweiterung unseres Grundangebotes haben wir im vergangenen Jahr zusätzliche wichtige und professionelle Angebote entwickelt. Wir bieten neu individuelle Begleitungen wie z.B. Besuchsbegleitungen und Kriseninterventionen an. Ebenso unterstützen wir die Kinder und das ganze Familiensystem, wenn eine Rückkehr in die eigene Familie möglich wird. Wir haben diese Produktepalette im neu gegründeten Pflegekinderdienst zusammengefasst. Mit diesen Angeboten füllen wir eine Lücke und decken einen wichtigen und wertvollen Bedarf ab, welcher dazu beiträgt, Pflegeverhältnisse zu stabilisieren und tragfähiger zu machen. Kontinuierlich werden wir die neuen Angebote im 2018 weiter ausbauen.

Als Pflegeeltern Schutz, Sicherheit und Unterstützung geben.

Frauenberatung
Im November konnten wir das 110-jährige Bestehen und Wirken der Frauenberatung feiern. An dem stimmungsvollen Anlass konnten die zahlreichen Gäste interessante Details über die Entwicklung unserer Institution und über prägende Frauen in der Geschichte von familea bzw. des Basler Frauenvereins erfahren. Dass das Angebot der Frauenberatung auch heute noch eine wichtige Aufgabe ist, zeigten die Referierenden der Universität Bern auf, indem sie ihre Studie «Alleinerziehende in prekären Lebenslagen» vorstellten. Den Anwesenden wurde bewusst gemacht, dass sich – trotz des weitreichenden gesellschaftlichen Wandels und der verbesserten Stellung der Frau – viele grundsätzliche, frauenspezifische Themen nur wenig verändert haben. Eine musikalische Darbietung und ein reichhaltiges Apéro Buffet rundeten die Jubiläumsfeier ab.

Begrüssung der Gäste durch Gabriele Weis, Leiterin Frauenberatung

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 9 17.05.18 09:47

Herzlichen Dank

Immer wieder darf familea auf die Unterstützung von Privatpersonen, Mitgliedern, Firmen, Gönnern, Institutionen und Stiftungen zählen. Sei es durch finanzielle Zuwendungen oder durch Sachspenden. Diese Unterstützung setzen wir zu Gunsten von Kindern und Jugendlichen ein. So konnten wir beispielsweise verschiedene Lager durchführen, Musikinstrumente für Kinder anschaffen, im Aufenthaltsraum des Kinderheimes eine Mediathek einrichten und Kreativprojekte verwirklichen. Nochmals herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in familea und Ihre wertvolle Unterstützung. Auch in der Frauenberatung ermöglichen uns die Spenden, Betroffenen in Notsituationen rasch und unbürokratisch Hilfe zu bieten. Ein ganz herzliches Dankeschön auch unseren Gönnerinnen und Gönnern, die uns zum Teil schon seit vielen Jahr treu unterstützen und oftmals den Mitgliederbeitrag aufrunden.
familea Spendenkonto: familea, 4001 Basel, Postkonto 49-5555-0

Geld- und Sachspenden
(nach Alphabet geordnet)

Alioth-von Orelli Monique, Arlesheim
BAZ Hilft Not lindern, Basel
Bernasconi Giovanni, Basel
Blättler-Koch Alfred, Riehen
Buchs-Grumbacher Lila, Riehen
c&i Grafik Beschriftung GmbH, Basel
Christoph Merian Stiftung, Basel
Coop Genossenschaft, Basel
Cremer-Proot Malika, Basel
Denzler-Bucher S., Basel
Fenske Ingrid, Belp
Fleig AG, Reinach
Fluri Vera, Basel
Fossil Group Europe GmbH, Basel
Fritschi Ch. und Witsch D.
Evangelisch Reformierte Kirche, Basel
Gasser R. und M., Ormalingen
Gelzer-Vischer Ursula, Basel
Graf Mousa Barbara, Basel
Groth H., Lausen
Habegger Marianne, Basel
Isler Margret, Riehen
Janosevic Suzana, Basel
Jacquet-Metzger Hélène, Basel
Jenny-Müller Adeline, Basel
Jungen Margrit, Riehen
Kamber J. und W., Wegenstetten
Kästli Hans, Birsfelden
Kinderheim Lindenberg Stiftung, Basel
Kombo Iveta, Riehen
Krüger Lili, Muttenz
Lindenlaub Philippe, Liestal
Maier-Meili Esther, Kaiseraugst
Marmy Claudine, Basel
Meier Dieter, Lausen
Meier Katharina, Basel
Meijer-von Tscharner Marina, Therwil
menu&more, Zürich
Metzner Kristin, Basel
Meyer Jürg, Basel
Müller Birgit, Bubendorf
Müller-Von der Mühl Johanna, Basel
Naf Kevin, Basel
Oeri-Bächtold Charlotte, Basel
Oser Sibylle, Basel
panta rhei, Zürich
Pestalozzi Stiftung, Basel
Reformierte Kirchgemeinde, Rheinfelden
Rudin-Meyer Hanspeter, Liestal
Ruegg Edwin, Binningen
Schäffner Eva-Marie, Basel
Schneider Elisabeth, Zürich
Schneider-Stambach Rosmarie, Basel
Schnyder-Moser S., Basel
Schultheiss Claudia, Riehen
Senn-Werthemann Christine, Riehen
STD GmbH, Liestal
Stebler Lynette, Basel
Stein Pia Monica, Itingen
Steudler Press, Basel
Stocker Christine, Muttenz
Thermo Fisher Scientific, Allschwil
Tufilli Chautems Patrizia, Möhlin
Vögtlin Edgar und Iris, Lausen
Wagner Georg Stiftung, Basel
Warteck Invest AG, Basel
Wüthrich Carosserie GmbH, Tecknau
Wilfried Malik, Mumpf
Zimmermann-Bitterli K. und M., Arisdorf

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 10 17.05.18 09:47

Standorte familea

Geschäftsstelle

familea Geschäftsstelle
Freie Strasse 35, Postfach
4001 Basel
Telefon 061 260 82 00
info@familea.ch, www.familea.ch

Präsidentin
Jacqueline Seiler

Geschäftsführerin
Monika Bitterli

Leitung Finanzen und Controlling
Mitglied der Geschäftsleitung
Sabine Zimmermann

Leitung Personal und Entwicklung
Miglied der Geschäftsleitung
Pascale Lenzi

Leitung Tagesbetreuung
Mitglied der Geschäftsleitung
Orlando Bitzer

Leitung Kinder- und Jugendhilfe und Beratungsstellen
Mitglied der Geschäftsleitung
Balz Staub

Tagesbetreuung

Basel-Stadt
Kita Annator, 4057 Basel
Kita Appenzellerstrasse, 4055 Basel
Kita Elsässerstrasse, 4056 Basel
Kita Flughafenstrasse, 4056 Basel
Kita Garbenstrasse, 4125 Riehen
Kita Gundeli, 4053 Basel
Kita Hirzbrunnen/Eglisee, 4058 Basel
Kita Jungstrasse, 4056 Basel
Kita Kleinhüningerstrasse, 4057 Basel
Kia Lehenmattstrasse, 4052 Basel
Kita Lützelstrasse, 4055 Basel
Kita Margarethenpark, 4053 Basel
Kita Missionsstrasse, 4055 Basel
Kita Mittlere Strasse, 4056 Basel
Kita In den Neumatten, 4125 Riehen
Kita Rebgasse, 4058 Basel
Kita Riehenring, 4058 Basel
Kita Ryffstrasse, 4056 Basel
Kita Theodor, 4058 Basel
Kita Wasgenring, 4055 Basel
Kita Wiesenschanzweg, 4057 Basel

Tagesbetreuung im Firmenauftrag
Kinderkrippe der Uni Basel, 4051 Basel
Kita Novartis Horburgpark, 4057 Basel
Kita Novartis Kraftstrasse, 4056 Basel
Kita Novartis Lichtstrasse, 4056 Basel
Kita Novartis Oetlingerstrase, 4057 Basel
Kita Roche Solitude, 4058 Basel

Basel-Landschaft
Kita Aescher Minis, 4147 Aesch
Kita Birsfelden, 4127 Birsfelden
Kita Schlupflöchli, 4107 Ettingen
Kita Reinach, 4153 Reinach

Aargau
Kita Soleweg, 4313 Möhlin
Kita Zottelbär, 4310 Rheinfelden

Kinderheime und Beratungsstellen

Stationäres Wohnen
Kinderheim Lindenberg, 4058 Basel
Wohngruppe Birspark, 4052 Basel
Wohngruppe Missionsstrasse, 4055 Basel
Wohngruppe Oberwilerstrasse, 4054 Basel

Abklärung und Krisenintervention
Im Vogelsang, 4058 Basel
Wohngruppe Hirzbrunnen, 4058 Basel
Wohngruppe Kleinhüningen, 4057 Basel

Beratungsstellen
Frauenberatung, 4001 Basel
Pflegefamiliendienst, 4132 Muttenz

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 11 17.05.18 09:47

Markus Scherer,
Vizepräsident und
Vorsitzender
Finanzkommission

Der Konsolidierungsprozess wird fortgeführt

«Korrigierende Massnahmen zur Stabilisierung der Kostenentwicklung zeigen Wirkung. Nach drei Jahren kann erstmals wieder ein positives ordentliches Ergebnis präsentiert werden. Weitere Anstrengungen für eine nachhaltige Ergebnisverbesserung sind notwendig.»

Im Geschäftsjahr 2017 wird ein Ergebnis vor Veränderung des Fondkapitals von -168 TCH (Vorjahr -310 TCH) erreicht. Die eingeleiteten Kurskorrekturen zeigen in finanzieller Hinsicht positive Wirkung. Dies führt nach drei Jahren erstmals wieder zu einem positiven ordentlichen Ergebnis von +319 TCHF (Vorjahr -310 TCHF). Diese erfreuliche Entwicklung ist das Resultat zielgerichteter Massnahmen zur finanziellen Ergebnisverbesserung, die durch die Geschäftsführung umsichtig an die Hand genommen wurde. Die im Auftrag des Vorstandes identifizierten Sparpotentiale wurden ausgeschöpft oder sind noch in der Realisierung. Die Qualität unserer Leistungserbringung kann trotzdem beibehalten werden.

In der Tagesbetreuung verzeichnen wir einen geringen Anstieg an Platzzahlen von 1'226 auf 1'249. Dies spiegelt sich in der Umsatzentwicklung. Im stationären Angebot steigt der Umsatz ebenfalls wenig an, einerseits beeinflusst durch angehobene Tarife und andererseits durch eine tiefere Belegung.

Die Aufwandseite ist aufgrund der Massnahmen deutlich weniger gewachsen, was wesentlich zur günstigen Entwicklung beim ordentlichen Ergebnis beiträgt.

Die Bereiche Pflegefamiliendienst und Frauenberatung weisen wiederum finanziell eine kontinuierliche und stabile Entwicklung aus.

Der Konsolidierungsprozess muss weitergehen, um auf Kurs zu bleiben. In einzelnen Angeboten der Tagesbetreuung sind mit geeigneten Massnahmen tragbare finanzielle Ergebnisse zu erzielen. Dies gilt auch für Angebote im Kinder- und Jugendbereich. Auch dort stehen wir vor Herausforderungen. Die aus früheren Jahren stammenden Rücklagen sind zudem aufgebraucht. Vordringlich wird es sein, mit den vorhandenen, ab 2017 nach oben angepassten Tarifen ausgeglichene finanzielle Ergebnisse für die einzelnen Standorte zu erzielen.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass der Konsolidierungsprozess noch nicht abgeschlossen ist. Das positive ordentliche Ergebnis für 2017 ist erfreulich und der Beginn einer künftigen positiven Entwicklung von familea, um die heute nach wie vor bestehende solide finanzielle Grundlage zu verbreitern. Ein attraktives, den Bedürfnissen der Zuweisenden angepasstes, kindgerechtes Angebot ist dabei ein wichtiger Faktor für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe. Mit dem seit letztem Jahr neu zusammengesetzten Vorstand und der neu aufgestellten Geschäftsleitung unter der Führung von Monika Bitterli wird der Teamgedanke gelebt und die strategische und operative Ebene kommen auf gute Weise zusammen.

Mit der Mitgliederversammlung im Juni 2018 endet nach intensiven acht Jahren mein Einsatz im Vorstand, den ich mit viel Energie und Freude gerne geleistet habe, verbunden mit meinen besten Wünschen für die kommenden Herausforderungen.

Der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden möchte ich für ihren Einsatz und ihr grosses Engagement in einem sich rasch wandelnden Umfeld danken.

Freundliche Grüsse
Markus Scherer, Vizepräsident und Vorsitzender Finanzkommission

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 12 17.05.18 09:47

2. Bilanz

	Anhang	31.12.2017 CHF	%	31.12.2016 CHF	%
Flüssige Mittel	6.2.1	11'220'179	47.7	11'649'686	48.2
Forderungen aus Leistungen	6.2.2	2'617'165	11.1	2'543'479	10.5
Übrige kurzfristige Forderungen	6.2.3	259'956	1.1	502'007	2.1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6.2.4	170'168	0.7	442'384	1.8
Total Umlaufvermögen		**14'267'467**	**60.7**	**15'137'555**	**62.7**
Finanzanlagen	6.2.5	597'415	2.5	554'012	2.3
Sachanlagen	6.2.6	8'519'946	36.3	8'254'967	34.2
Immaterielle Anlagen	6.2.7	118'036	0.5	200'980	0.8
Total Anlagevermögen		**9'235'398**	**39.3**	**9'009'959**	**37.3**
TOTAL AKTIVEN		**23'502'865**	100.0	**24'147'514**	100.0
Verbindlichkeiten aus Leistungen	6.2.8	1'220'018	5.2	1'273'143	5.3
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.2.9	1'408'397	6.0	1'760'702	7.3
Passive Rechnungsabgrenzungen	6.2.10	1'064'488	4.5	1'102'180	4.6
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		**3'692'904**	**15.7**	**4'136'024**	**17.1**
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	6.2.11	500'000	2.1	500'000	2.1
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	6.2.12	532'136	2.3	514'787	2.1
Total langfristige Verbindlichkeiten		**1'032'136**	**4.4**	**1'014'787**	**4.2**
Total Verbindlichkeiten		**4'725'040**	**20.1**	**5'150'811**	**21.3**
Fondskapital Rücklagen	6.2.13	9'377'371	39.9	8'310'130	34.4
Fondskapital Zweckgebunden	6.2.14	689'131	2.9	689'106	2.9
Total Fondskapital		**10'066'502**	**42.8**	**8'999'235**	**37.3**
Neubewertungsreserven		455'440	1.9	455'440	1.9
Total gebundenes Kapital		**455'440**	**1.9**	**455'440**	**1.9**
Gewinnreserven		8'255'883	35.1	9'542'027	39.5
Total freies Kapital		**8'255'883**	**35.1**	**9'542'027**	**39.5**
Total Organisationskapital		**8'711'323**	**37.1**	**9'997'467**	**41.4**
TOTAL PASSIVEN		**23'502'865**	100.0	**24'147'514**	100.0

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 13 17.05.18 09:47

3. Betriebsrechnung

	Anhang	2017 CHF	%	2016 CHF	%
Nettoertrag aus Leistungen	6.3.1	44'073'391	97.8	42'829'910	98.0
Andere betriebliche Erträge	6.3.2	995'379	2.2	882'318	2.0
Total Ertrag		**45'068'769**	**100.0**	**43'712'228**	**100.0**
Aufwand für Drittleistungen	6.3.3	-3'296'730	-7.3	-3'362'430	-7.7
Bruttoergebnis I		**41'772'040**	**92.7**	**40'349'798**	**92.3**
Personalaufwand	6.3.4	-33'810'999	-75.0	-33'824'833	-77.4
Bruttoergebnis II		**7'961'040**	**17.7**	**6'524'964**	**14.9**
Sonstiger Betriebsaufwand	6.3.5	-6'790'620	-15.1	-6'101'911	-14.0
Betriebsergebnis vor Zinsen/Abschreibungen		**1'170'420**	**2.6**	**423'054**	**1.0**
Abschreibungen	6.3.6	-877'372	-1.9	-743'823	-1.7
Betriebsergebnis vor Zinsen		**293'048**	**0.7**	**-320'769**	**-0.7**
Finanzergebnis	6.3.7	-9'688	0.0	-23'128	-0.1
Ergebnis Investitionszuschüsse	6.3.8	32'511	0.1	34'271	0.1
Gewinne aus Veräusserung von betrieblichem Anlagevermögen	6.3.9	3'000	0.0	0	0.0
Ordentliches Ergebnis		**318'871**	**0.7**	**-309'626**	**-0.7**
Ausserordentliches Ergebnis	6.3.10	-487'888	-1.1	0	0.0
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		**-169'017**	**-0.4**	**-309'626**	**-0.7**
Fondszuweisung/-entnahmen Rücklagen		-1'117'102	-2.5	576'653	1.3
Fondszuweisung/-entnahmen zweckgebunden		-26	0.0	-42'170	-0.1
Jahresergebnis vor Zuweisungen **ans Organisationskapital**		-1'286'144	-2.9	224'856	0.5
Zuweisung/Entnahmen Organisationskapital		**1'286'144**	**2.9**	**-224'856**	**-0.5**
Jahresergebnis nach Zuweisungen		0	0.0	0	0.0

*) Die Zuweisung / Verwendung des Organisationskapitals wurde an der Vorstandssitzung vom 10. April 2018 beschlossen und genehmigt.

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 14 17.05.18 09:47

4. Geldflussrechnung

	2017 CHF	2016 CHF
Jahresergebnis	**-169'017**	**-309'626**
Abschreibungen	877'372	743'823
Ausserordentliche Abschreibungen	487'888	0
Auflösung Investitionszuschüsse	-32'511	-34'271
Gewinn/Verlust aus Veräusserung von Finanzanlagen	-50	-33
Gewinn/Verlust aus Veräusserung von Sachanlagen	-3'000	0
Abnahme/Zunahme Forderungen aus Leistungen	-73'687	-357'131
Abnahme/Zunahme von übrigen Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	514'268	747'786
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Leistungen	-53'124	19'393
Zunahme/Abnahme von übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten	-389'997	440'031
A = Geldzu-/-abfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash-Flow)	**1'158'142**	**1'249'970**
Zufluss für Devestitionen (Verkauf) Finanzanlagen (inkl. Darlehen, Beteiligungen, Wertschriften)	0	682'186
Abfluss für Investitionen (Kauf) Finanzanlagen (inkl. Darlehen, Beteiligungen, Wertschriften)	-43'353	-242'394
Zufluss für Devestitionen (Verkauf) Sachanlagen	3'000	33'780
Abluss für Investitionen (Kauf) Sachanlagen	-1'547'296	-777'824
Abfluss für Investitionen (Kauf) immaterielle Anlagen	0	-32'137
B = Geldzu-/-abfluss aus Investitionstätigkeit	**-1'587'649**	**-336'390**
Rückzahlung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	0	-500'000
C = Geldzu-/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	**0**	**-500'000**
A+B+C = Veränderung flüssige Mittel (Fonds)	**-429'507**	**413'580**
Flüssige Mittel Anfangs Periode	11'649'686	11'236'106
Flüssige Mittel Ende Periode	11'220'179	11'649'686
Veränderung flüssige Mittel	**-429'507**	**413'580**

4.1 Erläuterungen zur Geldflussrechnung

4.1.1 Nicht liquiditätswirksame Investitionstätigkeiten

Im Berichts- und Vorjahr gab es keine nicht liquiditätswirksamen Investitionstätigkeiten.

4.1.2 Nicht liquiditätswirksame Finanzierungstätigkeiten

4.1.2.1 Auflösung Investitionszuschüsse

Bei den Investitionszuschüssen handelt es sich um Finanzierungszuschüsse Dritter für Sachanlagen. Die Investitionszuschüsse werden linear über die geschätzte Nutzungsdauer des Anlagegutes aufgelöst.

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 15 17.05.18 09:47

5. Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Anfangs-bestand 01.01.2017	Erträge intern	Zuwei-sungen (extern)	Umbuchung	Verwen-dung (extern)	Zuweisung/ Entnahme Ergebnis	End-bestand 31.12.2017
Rücklagen Tagesbetreuung Basel-Stadt	8'094'428			-49'861		1'332'803	9'377'371
Rücklagen Kinderheime	209'093			230'674		-439'767	0
Rücklagen Frauenberatung	0			58'748		-58'748	0
Rücklagen Pflegefamiliendienst	6'609			62'876		-69'485	0
Total Fondskapital Rücklagen	**8'310'130**	**0**	**0**	**302'437**	**0**	**764'804**	**9'377'371**
Diverse zweckgebundene Fonds	100'546		40'000		-23'880		116'667
Fonds für Betriebe	168'559		37'000		-53'095		152'465
Fonds Investitionsprojekte Liegenschaften Basel-Stadt	420'000						420'000
Total Fondskapital Zweckgebunden	**689'106**	**0**	**77'000**	**0**	**-76'974**	**0**	**689'131**
Total Fondskapital	**8'999'235**	**0**	**77'000**	**302'437**	**-76'974**	**764'804**	**10'066'502**
Neubewertungsreserven	455'440						455'440
Total gebundenes Kapital	**455'440**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**455'440**
Gewinnreserven	9'542'027	402'590	0	-352'298		-1'336'436	8'255'883
Total freies Kapital	**9'542'027**	**402'590**	**0**	**-352'298**	**0**	**-1'336'436**	**8'255'883**
Total Organisationskapital	**9'997'467**	**402'590**	**0**	**-352'298**	**0**	**-1'336'436**	**8'711'323**

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 16 17.05.18 09:47

	Anfangs-bestand 01.01.2016	Erträge intern	Zuwei-sungen (extern)	Umbuchung	Verwen-dung (extern)	Zuweisung/ Entnahme Ergebnis	End-bestand 31.12.2016
Rücklagen Tagesbetreuung Basel-Stadt	7'207'436					886'992	8'094'428
Rücklagen Kinderheime	1'516'976					-1'307'883	209'093
Rücklagen Frauenberatung	881			-881			0
Rücklagen Pflegefamiliendienst	75'884					-69'275	6'609
Total Fondskapital Rücklagen	**8'801'177**	**0**	**0**	**-881**	**0**	**-490'166**	**8'310'130**
Diverse zweckgebundene Fonds	104'896		17'500		-21'850		100'546
Fonds für Betriebe	122'039		78'267		-31'747		168'559
Fonds Investitionsprojekte Liegenschaften Basel-Stadt	420'000						420'000
Verlust Frauenberatung	0			86'487		-86'487	0
Total Fondskapital Zweckgebunden	**646'936**	**0**	**95'767**	**86'487**	**-53'597**	**-86'487**	**689'106**
Total Fondskapital	**9'448'113**	**0**	**95'767**	**85'605**	**-53'597**	**-576'653**	**8'999'235**
Neubewertungsreserven	455'440						455'440
Total gebundenes Kapital	**455'440**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**455'440**
Fonds Frauenberatung	40'000			-40'000			0
Gewinnreserven	9'362'776	545'116	0	-45'605		-320'260	9'542'027
Total freies Kapital	**9'402'776**	**545'116**	**0**	**-85'605**	**0**	**-320'260**	**9'542'027**
Total Organisationskapital	**9'858'216**	**545'116**	**0**	**-85'605**	**0**	**-320'260**	**9'997'467**

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 17 17.05.18 09:47

6. Anhang

6.1 Angewendete Rechnungslegungsgrundsätze

6.1.1 Grundlage der Rechnungslegung: Die Rechnungslegung von familea erfolgt in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, insbesondere Swiss GAAP FER 21) und erfüllt die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Alle Zahlen sind in Schweizer Franken (CHF). Die Rappen wurden in der Jahresrechnung weggelassen, die Rundung erfolgte nach kaufmännischer Regel in den Einzelpositionen. Dies kann zu unwesentlichen Rundungsdifferenzen in den (Zwischen-)Totalen führen.

6.1.2 Konsolidierungskreis: familea hält keine Beteiligungen und keine direkten oder indirekten Stimmrechte über 20% an einer Gesellschaft.

6.1.3 Bewertung Finanzanlagen/Mieterdepots: Die Finanzanlagen werden zum Nominalwert bewertet.

6.1.4 Bewertung der Sachanlagen und immateriellen Anlagen: Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert, abzüglich betriebsnotwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen mit Ausnahme des Grundeigentums linear vom Anschaffungswert oder den Herstellkosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze beträgt bei Immobilien CHF 10‘000, bei den Sach- und immateriellen Anlagen CHF 3‘000, mit Ausnahme von Sachanlagen bei neuen Kindertagesstätten respektive Umbauten. Diese werden ab einem Betrag von CHF 500 aktiviert. Die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen betragen:

Geschäftsliegenschaften (ohne Grundstücke)	25 Jahre
Mobiliar und Einrichtungen	8 Jahre
Büromaschinen, EDV-Anlagen, Kommunikationssysteme	3 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Übrige Sachanlagen	10 Jahre
Immaterielle Anlagen	5 Jahre

6.1.5 Rückstellungen: Rückstellungen werden für rechtliche und faktische Verpflichtungen gebildet, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung wahrscheinlich oder der Betrag ungewiss ist und bei denen ein Mittelabfluss angenommen werden muss und betraglich abschätzbar ist. Betraglich nicht messbare Sachverhalte werden als Eventualverbindlichkeit behandelt.

6.1.6 Übrige Aktiven/übrige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten: Die übrigen Aktiven und die kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten werden, sofern nichts anderes erwähnt, zu Nominalwerten, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

6.1.7 Aktiven und Passiven in Fremdwährung: Aktiven und Passiven in Fremdwährung werden zu Tageskursen am Bilanzstichtag bewertet, Erfolgspositionen sind zum Tageskurs des Geschäftsfalls bewertet.

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 18 17.05.18 09:47

6.2 Erläuterungen zur Bilanz

6.2.1 Flüssige Mittel

	31.12.2017	31.12.2016
Kasse in CHF	30'193	40'912
Kasse in Fremdwährungen	3'385	318
Postscheckguthaben in CHF	11'055'364	11'435'057
Bankkontokorrente in CHF	79'787	65'680
Bankkontokorrente in Fremdwährungen	51'449	107'718
Total	**11'220'179**	**11'649'686**

6.2.2 Forderungen aus Leistungen

	31.12.2017	31.12.2016
Forderungen aus Betreuung Dritte	1'195'227	1'096'598
Forderungen gegenüber Gemeinwesen	1'434'024	1'459'286
Unsichere Forderungen bei Inkassobüro	118'570	41'796
Einzelwertberichtigungen	-118'570	-41'796
Delkredere	-12'086	-12'405
Total	**2'617'165**	**2'543'479**

Gefährdete Forderungen werden nach erfolgloser Mahnung einer externen Inkassostelle übergeben und vollständig wertberichtigt. Auf den Elternbeiträgen in den übrigen Forderungen aus Betreuung Dritte in Höhe von CHF 241‘712.60 (Vorjahr CHF 248‘105.22) wird vorsorglich ein Delkredere von 5% gebildet.

6.2.3 Übrige kurzfristige Forderungen

	31.12.2017	31.12.2016
Übrige Forderungen gegenüber Dritten	174'265	149'577
Einzelwertberichtigungen	-67'500	-70'900
Vorauszahlungen an Lieferanten	147'574	351'202
Übrige Forderungen Gemeinwesen	0	20'097
Forderungen gegenüber Pensionskasse	5'616	52'031
Total	**259'956**	**502'007**

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 19 17.05.18 09:47

6.2.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2017	31.12.2016
Noch nicht erhaltene Erträge	17'024	278'048
Arbeitsplatzbonus	78'715	80'000
Vorausbezahlte Aufwendungen	74'429	82'379
Noch nicht erhaltene Spenden	0	1'957
Total	**170'168**	**442'384**

6.2.5 Finanzanlagen/Mieterdepots

	Bestand 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Zinsertrag	Bestand 31.12.2017
Mieterdepots	470'735	41'640		50	512'426
Erneuerungsfonds Stockwerkeigentum	83'277	1'713			84'990
Total	**554'012**	**43'353**	**0**	**50**	**597'415**

	Bestand 01.01.2016	Zugänge	Abgänge	Zinsertrag	Bestand 31.12.2016
Mieterdepots	241'337	229'365		33	470'735
Erneuerungsfonds Stockwerkeigentum	70'248	13'029			83'277
Arbeitgeberbeitragsreserve	682'186		-682'186		0
Total	**993'771**	**242'394**	**-682'186**	**33**	**554'012**

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 20 17.05.18 09:47

6.2.6 Sachanlagen

2017	Immobilien und Bauten	Mobiliar und Einrichtungen	Büromaschinen, EDV-Anlagen, Kommunikationssysteme	Sachanlagen im Bau	Übrige Sachanlagen	TOTAL
Anschaffungswerte 01.01.	**7'670'184**	**2'435'204**	**655'546**	**131'629**	**259'881**	**11'152'445**
Umgliederungen	110'049		5'557	-115'606		0
Zugänge	621'765	386'871	75'217	434'443	29'000	1'547'296
Abgänge	-762'155	-110'631		-77'402	-45'795	-995'983
Anschaffungswerte 31.12.	**7'639'843**	**2'711'445**	**736'320**	**373'064**	**243'086**	**11'703'758**
Investitionszuschüsse 01.01.	**-442'323**	**-118'548**	**0**	**0**	**0**	**-560'871**
Umgliederungen						0
Zugänge		-49'861				-49'861
Abgänge						0
Investitionszuschüsse 31.12.	**-442'323**	**-168'409**	**0**	**0**	**0**	**-610'731**
Anschaffungswert netto 31.12.	**7'197'520**	**2'543'036**	**736'320**	**373'064**	**243'086**	**11'093'026**
Kumulierte Abschr. 01.01.	**-1'357'549**	**-860'593**	**-494'381**	**0**	**-184'956**	**-2'897'477**
Umgliederungen						0
planmässige Abschreibungen	-340'138	-307'405	-117'042		-29'843	-794'429
ausserplanmässige Auflösungen	-468'952	-18'936				-487'888
Abgänge	853'242	96'946			45'795	995'983
Kumulierte Abschreibungen 31.12.	**-1'313'397**	**-1'089'988**	**-611'423**	**0**	**-169'004**	**-3'183'811**
Kum. Abschr. Inv.zuschüsse 01.01.	**25'416**	**20'668**	**0**	**0**	**0**	**46'084**
Umgliederungen						0
Auflösung Investitionszuschüsse	17'693	14'818				32'511
ausserplanmässige Abschreibungen						0
Abgänge						0
Kum. Abschr. Inv.zuschüsse 31.12.	**43'109**	**35'487**	**0**	**0**	**0**	**78'595**
Nettobuchwerte 31.12.	**5'927'232**	**1'488'535**	**124'897**	**373'064**	**74'083**	**7'987'810**
davon Sachanlagen	6'326'446	1'621'457	124'897	373'064	74'083	8'519'946
davon übr. langfr. Verbindlichkeiten	-399'214	-132'922	0	0	0	-532'136

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 21 17.05.18 09:47

2016	Immobilien und Bauten	Mobiliar und Einrichtungen	Büromaschinen, EDV-Anlagen, Kommunikationssysteme	Sachanlagen im Bau	Übrige Sachanlagen	TOTAL
Anschaffungswerte 01.01.	**7'362'851**	**2'232'702**	**712'581**	**50'584**	**304'041**	**10'662'760**
Umgliederungen						0
Zugänge	307'333	315'894	73'553	81'045	0	777'824
Abgänge		-113'391	-130'588		-44'160	-288'140
Anschaffungswerte 31.12.	**7'670'184**	**2'435'204**	**655'546**	**131'629**	**259'881**	**11'152'445**
Investitionszuschüsse 01.01.	**-536'174**	**-24'697**	**0**	**0**	**-44'160**	**-605'031**
Umgliederungen	93'851	-93'851				0
Zugänge	0	0	0	0	0	0
Abgänge					44'160	44'160
Investitionszuschüsse 31.12.	**-442'323**	**-118'548**	**0**	**0**	**0**	**-560'871**
Anschaffungswert netto 31.12.	**7'227'861**	**2'316'656**	**655'546**	**131'629**	**259'881**	**10'591'574**
Kumulierte Abschr. 01.01.	**-1'164'395**	**-686'835**	**-455'647**	**0**	**-200'722**	**-2'507'600**
Umgliederungen						0
planmässige Abschreibungen	-193'154	-252'073	-164'969	0	-28'393	-638'588
ausserplanmässige Auflösungen		-5'649		0		-5'649
Abgänge	0	83'965	126'235		44'160	254'360
Kumulierte Abschreibungen 31.12.	**-1'357'549**	**-860'593**	**-494'381**	**0**	**-184'956**	**-2'897'477**
Kum. Abschr. Inv.zuschüsse 01.01.	**9'287**	**2'526**	**0**	**0**	**44'160**	**55'973**
Umgliederungen	-11'731	11'731				0
Auflösung Investitionszuschüsse	29'424	6'411				35'835
ausserplanmässige Abschreibungen	-1'564					-1'564
Abgänge					-44'160	-44'160
Kum. Abschr. Inv.zuschüsse 31.12.	**25'416**	**20'668**	**0**	**0**	**0**	**46'084**
Nettobuchwerte 31.12.	**5'895'728**	**1'476'732**	**161'165**	**131'629**	**74'926**	**7'740'180**
davon Sachanlagen	6'312'635	1'574'612	161'165	131'629	74'926	8'254'967
davon übr. langfr. Verbindlichkeiten	-416'907	-97'880	0	0	0	-514'787

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 22 17.05.18 09:47

6.2.7 Immaterielle Anlagen

	Software	Goodwill	übrige immaterielle Werte	Total
2017				
Anschaffungswerte 01.01.	**591'709**	**0**	**0**	**591'709**
Zugänge				0
Abgänge				0
Anschaffungswerte 31.12.	**591'709**	**0**	**0**	**591'709**
Investitionszuschüsse für Anschaffungen 01.01.	**0**	**0**	**0**	**0**
Zugänge				0
Abgänge				0
Investitionszuschüsse für Anschaffungen 31.12.	**0**	**0**	**0**	**0**
Anschaffungswert netto 31.12.	**591'709**	**0**	**0**	**591'709**
Kumulierte Abschreibungen 01.01.	**-390'729**	**0**	**0**	**-390'729**
planmässige Abschreibungen	-82'944			-82'944
Zugänge				0
Abgänge				0
Kumulierte Abschreibungen 31.12.	**-473'673**	**0**	**0**	**-473'673**
Kumulierte Abschreibung Investitionszuschüsse 01.01.	**0**	**0**	**0**	**0**
planmässige Abschreibungen				0
Zugänge				0
Abgänge				0
Kumulierte Abschreibung Investitionszuschüsse 31.12.	**0**	**0**	**0**	**0**
Nettobuchwerte 31.12.	**118'036**	**0**	**0**	**118'036**

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 23 17.05.18 09:47

	Software	Goodwill	übrige immaterielle Werte	Total
2016				
Anschaffungswerte 01.01.	**582'760**	**0**	**0**	**582'760**
Zugänge	32'137			32'137
Abgänge	-23'188			-23'188
Anschaffungswerte 31.12.	**591'709**	**0**	**0**	**591'709**
Investitionszuschüsse für Anschaffungen 01.01.	**0**	**0**	**0**	**0**
Zugänge				0
Abgänge				0
Investitionszuschüsse für Anschaffungen 31.12.	**0**	**0**	**0**	**0**
Anschaffungswert netto 31.12.	**591'709**	**0**	**0**	**591'709**
Kumulierte Abschreibungen 01.01.	**-314'331**	**0**	**0**	**-314'331**
planmässige Abschreibungen	-99'586			-99'586
Zugänge				0
Abgänge	23'188			23'188
Kumulierte Abschreibungen 31.12.	**-390'729**	**0**	**0**	**-390'729**
Kumulierte Abschreibung Investitionszuschüsse 01.01.	**0**	**0**	**0**	**0**
planmässige Abschreibungen				0
Zugänge				0
Abgänge				0
Kumulierte Abschreibung Investitionszuschüsse 31.12.	**0**	**0**	**0**	**0**
Nettobuchwerte 31.12.	**200'980**	**0**	**0**	**200'980**

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 24 17.05.18 09:47

6.2.8 Verbindlichkeiten aus Leistungen

	31.12.2017	31.12.2016
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in CHF	1'220'018	1'261'366
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Fremdwährung	0	3'466
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden in CHF	0	8'311
Total	**1'220'018**	**1'273'143**

6.2.9 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2017	31.12.2016
Verbindlichkeit gegenüber Dritten	1'022'573	854'261
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen	385'824	906'441
Total	**1'408'397**	**1'760'702**

6.2.10 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2017	31.12.2016
Noch nicht bezahlte Aufwendungen	711'295	704'100
Abgrenzung Mehrarbeit	146'328	195'023
Abgrenzung Ferien	173'613	162'467
Abgrenzung Dienstjubiläumsferien	33'253	40'590
Total	**1'064'488**	**1'102'180**

6.2.11 Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten

	31.12.2017	31.12.2016
Festzinshypothek, 31.01.2009 - 31.01.2019, 3.3%	500'000	500'000
Total	**500'000**	**500'000**

6.2.12 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

Restwert von Investitionszuschüssen gemäss Anlagespiegel (siehe auch 6.2.6 Sachanlagen).

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 25 17.05.18 09:47

6.2.13 Fondskapital Rücklagen

Beim Fondskapital Rücklagen handelt es sich um kumulierte Ergebnisse pro Bereich. Gemäss Staatsbeitragsgesetz sind die Rücklagen nach oben limitiert bis zu 50% des jährlichen Betriebsaufwandes pro Bereich.

2017	**Abgeltung Tages-betreuung**	**Abgeltung Kinder-heime**	**Finanzhilfe Frauen-beratung**	**Finanzhilfe Pflege-familien-dienst**
	CHF	**CHF**	**CHF**	**CHF**
Aufwand für Material, Waren und DL	1'686'065	465'856	17'173	5'017
Personalaufwand	14'849'166	5'779'991	293'151	390'485
Sonstiger Betriebsaufwand	2'847'565	844'385	68'752	51'511
Finanzergebnis	24'401	-159	0	0
Interne Verrechnungen	856'191	278'997	5'675	-851
Umlagen/Verrechnungen	3'020'683	1'058'353	77'471	73'861
Total Betriebsaufwand	**23'284'071**	**8'427'423**	**462'222**	**520'022**
Rücklage	9'377'371	0	0	0
Rücklage in % Betriebsaufwand	**40.3**	**0.0**	**0.0**	**0.0**

2016	**Abgeltung Tages-betreuung**	**Abgeltung Kinder-heime**	**Finanzhilfe Frauen-beratung**	**Finanzhilfe Pflege-familien-dienst**
	CHF	**CHF**	**CHF**	**CHF**
Aufwand für Material, Waren und DL	1'831'968	532'182	21'478	6'309
Personalaufwand	14'325'294	5'930'710	290'372	377'368
Sonstiger Betriebsaufwand	2'666'123	672'887	58'246	49'060
Interne Verrechnungen	866'189	574'053	5'325	1'373
Umlagen/Verrechnungen	3'940'615	1'318'773	117'480	85'164
Total Betriebsaufwand	**23'630'189**	**9'028'606**	**492'900**	**519'275**
Rücklage	8'094'428	209'093	0	6'609
Rücklage in % Betriebsaufwand	**34.3**	**2.3**	**0.0**	**1.3**

6.2.14 Fondskapital Zweckgebunden

Bei den diversen zweckgebundenen Fonds handelt es sich um folgende Fonds:
- Fonds Soforthilfe
- Fonds für alleinerziehende Mütter in Aus- und Weiterbildung
- Fonds Ressourcen des Familiensystems

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 26 17.05.18 09:47

6.3 Erläuterungen zur Betriebsrechnung

6.3.1 Nettoertrag aus Leistungen

	2017	2016
Beiträge Bund	1'481'011	1'957'831
Beiträge Kantone	24'430'887	23'911'961
Beiträge Gemeinde	289'172	310'648
Beiträge Versorger/Eltern	14'563'061	13'057'150
Firmenbeiträge	3'408'137	3'681'016
Ertragsminderungen	-98'877	-88'696
Total	**44'073'391**	**42'829'910**

6.3.2 Andere betriebliche Erträge

	2017	2016
Mitgliederbeiträge	4'275	4'700
Spenden/Legate	94'812	92'243
Ertrag aus Personalverpflegung	553'285	526'498
Verkäufe an Personal und Dritte	496	6'506
Ertrag aus Nebenleistungen	342'510	252'370
Total	**995'379**	**882'318**

Der Bestand an Mitgliedern betrug im Berichtsjahr (Stand 31.12.2017) 168 (185 im Vorjahr).

6.3.3 Aufwand für Drittleistungen

	2017	2016
Lebensmittel und Getränke	1'235'183	1'142'048
Bezug von Mahlzeiten von Dritten	975'253	1'173'470
Haushalt	483'789	472'686
Schulung und Freizeit	376'236	396'998
Aufwand für Betreute stationäre Betreuung	73'386	48'983
Aufwand für Drittleistungen Kundinnen	21'937	27'787
Personalaufwand Pflegekinderdienst	130'946	100'459
Total	**3'296'730**	**3'362'430**

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 27 17.05.18 09:47

6.3.4 Personalaufwand

	2017	2016
Lohnaufwand	28'384'826	28'300'132
Sozialaufwand	4'732'148	4'746'614
Übriger Personalaufwand	694'026	778'088
Total	**33'810'999**	**33'824'833**

6.3.5 Sonstiger Betriebsaufwand

	2017	2016
Raumaufwand	4'363'851	3'346'961
Unterhalt und Reparaturen mobile Sachanlagen	358'922	261'938
Fahrzeug- und Transportaufwand	35'920	31'710
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	110'548	70'489
Energie- und Entsorgungsaufwand	412'842	393'077
Verwaltungsaufwand	446'087	760'255
Informatikaufwand	762'433	982'810
Werbeaufwand	102'273	181'274
Übriger Betriebsaufwand	197'745	73'399
Total	**6'790'620**	**6'101'911**

6.3.6 Abschreibungen

	2017	2016
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	579'414	451'084
Abschreibungen auf immobilen Sachanlagen	215'015	193'154
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	82'944	99'586
Total	**877'372**	**743'823**

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 28 17.05.18 09:47

6.3.7 Finanzergebnis

	2017	2016
Erträge aus flüssigen Mitteln	5'331	2'440
Ertrag aus Vorauszahlung, Verzugszinsertrag	13'208	16'050
Zinsaufwand aus Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	-16'777	-28'917
Übriger Finanzaufwand	-12'970	-12'728
Erhaltene Lieferantenskonti	1'520	28
Total	**-9'688**	**-23'128**

6.3.8 Ergebnis Investitionszuschüsse

	2017	2016
Auflösung Investitionszuschüsse	32'511	34'271
Total	**32'511**	**34'271**

6.3.9 Gewinne aus Veräusserung aus betrieblichem Anlagevermögen

Es handelt sich im Berichtsjahr um den Gewinn (TCHF 3) aus Verkauf von Anlagevermögen.

6.3.10 Ausserordentliches Ergebnis

	2017	2016
Ausserordentliche Auflösung	-487'888	0
Total	**-487'888**	**0**

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 29 17.05.18 09:47

6.4 Weitere Angaben

6.4.1 Transaktionen und Finanzpositionen in fremder Währung: Transaktionen in Fremdwährungen wurden zu Tageskursen im Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet. Kursgewinne- und verluste aus den Transaktionen in Fremdwährungen wurden erfolgswirksam erfasst und die per Bilanzstichtag in Fremdwährung gehaltenen monetären Aktiven und Passiven zum Jahresendkurs umgerechnet. Die aus dieser Umrechnung entstandenen Gewinne und Verluste werden als realisiert angesehen und sind im Finanzergebnis ausgewiesen.

6.4 2 Vorsorgeverpflichtung: familea ist einer Sammelstiftung mit Rückversicherung angeschlossen. Die Sammelstiftung weist per 30.09.2017 einen Deckungsgrad von 111.5% (Zahlen per 31.12.2017 liegen noch keine vor, sollten sich jedoch in ähnlichem Rahmen bewegen, vor Revision; Vorjahr 107.7%) aus. Freie Mittel entstehen erst, wenn die Wertschwankungsreserve vollständig geäufnet ist, d.h. bei einem Zieldeckungsgrad von 119.1% (Vorjahr 119.8%). Daher besteht weder ein wirtschaftlicher Nutzen noch eine wirtschaftliche Verpflichtung, welche/r bilanzierungspflichtig ist.

6.4.2.1 Vorsorgeaufwand

Vorsorgeaufwand	**2017**	**2016**
Beiträge für berufliche Vorsorge	1'864'317	1'865'579
Total	**1'864'317**	**1'865'579**

6.4.3 Honorar Revisionsstelle

	2017	**2016**
Revisionsleistungen	27'677	33'536
Total	**27'677**	**33'536**

Es handelt sich um den verbuchten Aufwand inkl. allfälliger Abgrenzungen.

6.4.4 Restbetrag kaufvertragsähnliche Mietverpflichtungen

	31.12.2017	**31.12.2016**
Mietvertragsverpflichtungen 1 - 5 Jahre	7'209'705	7'399'225
Mietvertragsverpflichtungen über 5 Jahre	3'149'855	3'623'236
Total	**10'359'560**	**11'022'461**

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 30 17.05.18 09:47

6.4.5 Aufwand für die Leistungserbringung nach Swiss GAAP FER 21

Projektaufwand	2017	2016
Personalaufwand	29'251'630	28'255'010
Reise- und Repräsentationsaufwand	34'146	11'004
Sachaufwand	7'994'362	7'571'938
Unterhaltskosten	320'231	188'104
Allg. Werbeaufwand (inkl. Personalaufwand)	850	19'118
Abschreibungen	491'548	413'017
Total Projektaufwand	**38'092'767**	**36'458'190**

Administrativer Aufwand	2017	2016
Personalaufwand	4'402'368	5'317'035
Reise- und Repräsentationsaufwand	157	51
Sachaufwand	1'631'794	1'449'192
Unterhaltskosten	38'691	73'834
Allg. Werbeaufwand (inkl. Personalaufwand)	224'121	403'889
Abschreibungen	385'825	330'806
Total adminstrativer Aufwand	**6'682'955**	**7'574'807**

TOTAL AUFWAND	**44'775'722**	**44'032'997**

Als administrativer Aufwand werden sämtliche Vor-, Hilfskostenstellen und Kostenstellen der Geschäftsstelle angesehen, als Projektaufwand sämtliche Hauptkostenstellen der operativen Bereiche Tagesbetreuung, Kinder- und Jugendhilfe und Beratungsstellen.

6.4.6 Aussergewöhnliche schwebende Geschäfte und Risiken

Es existieren keine aussergewöhnlichen schwebenden Geschäfte und Risiken.

6.4.7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind bis zur Genehmigung der Jahresrechnung durch den Vorstand am 10.4.2018 keine Ereignisse bekannt, welche einen wesentlichen Einfluss auf die finanzielle Vermögens- und Ertragslage des Berichtsjahres haben könnten

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 31 17.05.18 09:47

6.4.8 Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Der Vorstand setzt sich aus der Präsidentin und vier bis elf Mitgliedern zusammen. Weiter besteht eine Finanzkommission mit drei Mitgliedern (Zusammensetzung unter 7.2). Die Vergütungen entschädigen den Vorstand und die Kommissionen für einen Teil ihrer Aufwendungen für Sitzungsvorbereitungen, Aktenstudium und Sitzungen im Vorstand und den Kommissionen.

	2017	2016
Total Vorstandsentschädigungen	**33'850**	**41'900**

Die Entschädigung an die Geschäftsleitung (Zusammensetzung unter 7.3) beinhaltet den Gesamtbetrag aller Vergütungen, die an Personen ausgerichtet worden sind, die mit der Geschäftsführung betraut sind.

	2017	2016
Total Entschädigungen an Geschäftsleitung	**1'242'679**	**1'297'064**

6.4.9 Eventualforderungen

familea wird unregelmässig in Erbschaftsfällen begünstigt oder es werden Legate zugesprochen. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichtes hat familea keine Kenntnisse von noch nicht verteilten Erbschaften.

6.4.10 Belastete Aktiven und Art der Belastung

Für die Liegenschaft an der Missionsstrasse 23 (Buchwert CHF 1‘309‘200) ist ein Namen-Schuldbrief über CHF 1‘350‘000 und ein Inhaber-Schuldbrief über CHF 650‘000 zur Sicherung der Hypothekarschuld (CHF 500‘000) hinterlegt. Die in den Finanzanlagen ausgewiesenen Mietzinskautionskonten dienen als Sicherheit für die gemieteten Räumlichkeiten.

6.4.11 Aufwand für Fundraising

familea betreibt kein aktives Fundraising.

6.4.12 Unentgeltliche Leistungen

familea erbringt keine unentgeltlichen Leistungen. Naturalspenden und unentgeltlich erhaltene Leistungen werden als Aufwand und Ertrag brutto ausgewiesen. Die Naturalspenden werden zu einem vorsichtig geschätzten marktüblichen Wert berücksichtigt und betrugen im Berichtsjahr CHF 7‘471 (Vorjahr CHF 27‘642).

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 32 17.05.18 09:47

7. Leistungs- und Lagebericht

7.1 Zweck der Organisation

Unter dem Namen «familea – Für Frauen, Kinder und Familien. Seit 1901.», kurz «familea», besteht mit Sitz in Basel ein politisch und konfessionell neutraler Verein im Sinne von Art. 60 ff. des ZGB. familea kann als Sektion oder als Mitglied anderen verwandten Organisationen beitreten. familea setzt sich aktiv oder durch finanzielle Zuwendungen ein für

1. die Stärkung von Frauen, Kindern, Jugendlichen und Familien
2. die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
3. Chancengleichheit und Integration

7.2 Leitende Organe und Amtszeit

7.2.1 Vorstand per 31.12.2017

Name, Vorname	Funktion	Zeichnung	Amtszeit
Seiler Jacqueline	Präsidentin	Kollektiv zu Zweien	06.2017 - 06.2018
Scherer Markus	Vizepräsident	Kollektiv zu Zweien	06.2010 - 06.2018
Brunetti-Flum Corinna	Mitglied	Ohne	06.2017 - 06.2018
Morselli Claudia	Mitglied	Ohne	06.2017 - 06.2018
Pieles Yvonne	Mitglied	Ohne	06.2017 - 06.2018
Schaller Ruedi	Mitglied	Ohne	06.2017 - 06.2018
Wyss-Fey Jean-Marie	Mitglied	Ohne	06.2012 - 06.2018

7.2.2 Finanzkommission per 31.12.2017

Name, Vorname	Funktion	Zeichnung	Amtszeit
Scherer Markus	Vorsitzender	Kollektiv zu Zweien	06.2010 - 06.2018
Seiler Jacqueline	Mitglied	Kollektiv zu Zweien	06.2017 - 06.2018
Wyss-Fey Jean-Marie	Mitglied	Ohne	02.2017 - 06.2018

7.3 Geschäftsleitung per 31.12.2017

Name, Vorname	Funktion	Zeichnung	Amtszeit
Bitterli Monika	Geschäftsführerin	Kollektiv zu Zweien	11.2017 bis unbefristet
Bitzer Orlando	Geschäftsleitung Tagesbetreuung	Kollektiv zu Zweien	01.2016 bis unbefristet
Lenzi Pascale	Leitung Personal & Entwicklung	Kollektiv zu Zweien	11.2017 bis unbefristet
Staub Balz	Geschäftsleitung Kinder- und Jugendhilfe, Beratungsstellen	Kollektiv zu Zweien	03.2016 bis unbefristet
Zimmermann Sabine	Leiterin Finanzen & Controlling	Kollektiv zu Zweien	11.2017 bis unbefristet

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 33 17.05.18 09:47

7.4 Vorsorgekommission per 31.12.2017

Name, Vorname	Funktion	Amtszeit
Seiler Jacqueline	Präsidentin, Arbeitgeber-Vertreterin	09.2017 - 12.2017
Bitzer Orlando	Arbeitgeber-Vertreter	09.2017 - 12.2017
Staub Balz	Arbeitgeber-Vertreter	09.2017 - 12.2017
Behret Irmgard	Arbeitnehmer-Vertreterin	06.2016 - 05.2019
Braun Alois	Arbeitnehmer-Vertreter	06.2016 - 05.2019
Haage Irmgard	Arbeitnehmer-Vertreterin	06.2013 - 05.2019

7.5 Personalkommission Mitarbeitende per 31.12.2017

Name, Vorname	Funktion	Wahlbereich	Amtszeit
Thoms Jenny	Präsidentin	Kita-Leitung	10.2017 - 09.2021
Auer Emöke	Mitglied	Tagesbetreuung	10.2017 - 09.2021
Bachmann Cécile	Mitglied	Geschäftsstelle / Frauenberatung/ Pflegefamiliendienst	10.2017 - 09.2021
Bernegger Iris	Mitglied	Tagesbetreuung	10.2017 - 09.2021
Denzler Selina	Mitglied	Kinder und Jugendhilfe	10.2017 - 09.2021
Peter Jürg	Mitglied	Kinder und Jugendhilfe	10.2017 - 09.2021
Rhinisperger Valentina	Mitglied	Tagesbetreuung	10.2017 - 09.2021
Sprüngli Charlotte	Mitglied	Geschäftsstelle / Frauenberatung/ Pflegefamiliendienst	10.2017 - 09.2021
Werner Monika	Mitglied	Kita-Leitung	10.2017 - 09.2021

7.6 Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl bezahlter Vollzeitstellen betrug im 2017 im Durchschnitt 549.7 (484.8 im Vorjahr) und im Durchschnitt 690 Köpfe (Vorjahr 641).

7.7 Bestellungs-/Auftragslage, aussergewöhnliche Ereignisse, Zukunftsaussichten

Angaben zu der Bestellungs- und Auftragslage, den aussergewöhnlichen Ereignissen und den Zukunftsaussichten sind dem Bericht der Geschäftsführerin zu entnehmen.

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 34 17.05.18 09:47

7.8 Betriebsrechnungen Bereiche

	Tagesbetreuung				Kinder- und Jugendhilfe				Beratungsstellen			
	2017		2016		2017		2016		2017		2016	
	TCHF	%	TCHF	%	TCHF	%	TCHF	%	TCHF	%	TCHF	%
Nettoertrag aus Leistungen	35'161	97.8	34'243	98.0	8'083	98.8	7'750	98.6	834	99.7	835	100.0
Andere betriebliche Erträge	774	2.2	690	2.0	102	1.2	110	1.4	3	0.3	0	0.0
Total Ertrag	**35'935**	**100.0**	**34'933**	**100.0**	**8'185**	**100.0**	**7'860**	**100.0**	**837**	**100.0**	**835**	**100.0**
Aufwand für Drittleistungen	-2'662	-7.4	-2'726	-7.8	-611	-7.5	-639	-8.1	-5	-0.6	-6	-0.8
Bruttoergebnis I	**33'273**	**92.6**	**32'208**	**92.2**	**7'574**	**92.5**	**7'221**	**91.9**	**832**	**99.4**	**829**	**99.2**
Personalaufwand	-22'673	-63.1	-21'477	-61.5	-5'878	-71.8	-6'086	-77.4	-682	-81.5	-668	-80.1
Bruttoergebnis II	**10'600**	**29.5**	**10'730**	**30.7**	**1'696**	**20.7**	**1'135**	**14.4**	**150**	**17.9**	**160**	**19.2**
Sonstiger Betriebsaufwand	-4'152	-11.6	-3'563	-10.2	-842	-10.3	-821	-10.4	-119	-14.3	-107	-12.9
Betriebsergebnis vor Zinsen/Abschreibungen	**6'448**	**17.9**	**7'167**	**20.5**	**854**	**10.4**	**313**	**4.0**	**30**	**3.6**	**53**	**6.3**
Abschreibungen	-374	-1.0	-471	-1.3	-167	-2.0	-260	-3.3	-4	-0.5	-4	-0.5
Betriebsergebnis vor Zinsen	**6'074**	**16.9**	**6'696**	**19.2**	**688**	**8.4**	**54**	**0.7**	**26**	**3.1**	**48**	**5.8**
Finanzergebnis	-119	-0.3	-95	-0.3	-16	-0.2	-12	-0.2	-1	-0.1	-1	-0.1
Auflösung Investitionszuschüsse	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ausserordentliches Ergebnis	-24	-0.1	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Bereichsergebnis vor Umlagen	**5'932**	**16.5**	**6'601**	**18.9**	**672**	**8.2**	**42**	**0.5**	**25**	**3.0**	**48**	**5.7**
Umlagen Vorkostenstellen	-576	-1.6	-800	-2.3	-184	-2.2	-252	-3.2	-41	-4.9	-63	-7.6
Umlagen Hilfskostenstellen	-4'270	-11.9	-5'214	-14.9	-917	-11.2	-1'091	-13.9	-112	-13.4	-140	-16.8
Bereichsergebnis vor Veränd. Fondskapital	**1'085**	**3.0**	**586**	**1.7**	**-429**	**-5.2**	**-1'301**	**-16.5**	**-128**	**-15.3**	**-156**	**-18.7**
Fondszuweisung/-entnahmen Rücklagen	-1'333		-887		440		1'308		128		156	
Bereichsergebnis vor Zuweisungen **ans Organisationskapital**	-248		-301		11		7		0		0	
Zuweisung/Entnahmen Organisationskapital	**248**		**301**		**-11**		**-7**		**0**		**0**	
Bereichsergebnis nach Zuweisungen	0		0		0		0		0		0	

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 35 17.05.18 09:47

7.9 Erläuterungen zur Betriebsrechnung Bereiche

Die Bereichsergebnisse der Tagesbetreuung und Kinderheime stellen die beiden wesentlichen Eckpfeiler des vielfältigen Angebotes von familea dar. Die Ergebnisse aller Kostenträger der einzelnen Bereiche (Kindertagesstätten, Kinder- und Durchgangsheime, Frauenberatung, Pflegefamiliendienst mit Abgeltungen des Kantons Basel-Stadt) werden dem Fondskapital Rücklagen zugewiesen und bei einem Verlust dem Organisationskapital entnommen. Die Ergebnisse aller Kostenträger ohne eine Abgeltung mit dem Kanton Basel-Stadt werden dem Organisationskapital (Gewinnreserven) zugewiesen/entnommen.

7.10 Erbrachte Leistungen

7.10.1 Tagesbetreuung: familea hat mit dem Kanton Basel-Stadt einen Vertrag über die Leistungsabgeltung mit einer Laufzeit vom 2012 – 2015 vereinbart, welche um zwei Jahre bis 2017 verlängert wurde. Die neue Vereinbarung wurde bereits verhandelt.

Platzzahlen	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Plätze für den Kanton Basel-Stadt	838	838	843	848
Plätze für Firmen-Kitas	183	249	244	239
Plätze für Selbstzahler, Firmen und Gemeinden	0	116	139	162
Schlupfloch St. Johann (Stundenbetr.)	10	0	0	0
Total Anzahl Plätze	**1'031**	**1'203**	**1'226**	**1'249**

Kinder	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Kinder, kleiner 3 Jahre	489	579	662	696
Vorkindergarten, 3 bis unter 6 Jahren	572	673	693	728
Kindergartenkinder, 6 bis unter 8 Jahren	185	192	218	237
Schüler/-innen, über 8 Jahre	192	172	156	208
Total Anzahl Kinder	**1'438**	**1'616**	**1'729**	**1'869**
Belegung in % im Jahr	**98.9**	**90.7**	**94.3**	**92.5**

7.10.2 Stationäre Angebote: familea hat mit dem Kanton Basel-Stadt einen neuen Vertrag über die Leistungsabgeltung mit einer Laufzeit vom 2017 – 2020 vereinbart.

Platzzahlen	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Kinderheim Lindenberg	32	32	32	32
Schifferkinderheim	34	34		
Durchgangsheim "im Vogelsang"	19	19	19	19
Wohngruppe Birspark			7	7
Wohngruppe Oberwilerstrasse			10	8
Wohngruppe Missionsstrasse			8	8
Notbetten	1	1	1	1
Total	**86**	**86**	**77**	**75**
Belegung in % im Jahr	**97.3**	**94.4**	**94.4**	**74.7**

Kinder	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Vorkindergarten, 3 bis unter 6 Jahren	4	5	3	2
Kindergartenkinder, 6 bis unter 8 Jahren	9	8	8	7
Schüler/-innen, über 8 Jahre	73	70	60	61
Total Anzahl Kinder	**86**	**83**	**71**	**70**

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 36 17.05.18 09:47

7.10.3 Frauenberatung/Rechtsberatung: familea hat mit dem Kanton Basel-Stadt einen Vertrag mit Finanzhilfe mit einer Laufzeit vom 2014 – 2017 vereinbart. Die neue Vereinbarung ist in Verhandlung.

	2014	2015	2016	2017
Anzahl Fälle	597	618	613	583
- Sozialberatung	364	395	408	379
- Rechtsberatung	113	146	131	123
- Sozial- und Rechtsberatung	120	77	74	81
Anzahl Beratungs- und Kontaktgespräche	2'189	2'461	2'128	2'054
Anzahl telefonische Kontakte	3'348	4'062	3'619	3'389
Beantragte finanzielle Unterstützungen	207'960	272'100	268'187	250'570
Vermittelte finanzielle Unterstützungen	172'166	265'857	233'580	221'133
- aus gespendeten Mitteln (Fonds Soforthilfe)	23'558	20'864	21'248	17'038
- aus Gesuchen an externe Stiftungen	144'482	232'271	204'224	197'496
- aus Erlassgesuchen	4'126	12'721	8'108	6'599

Die Finanzhilfe des Kantons deckt die laufenden Aufwände der Frauenberatung nicht mehr und die Rücklagen wurden im Berichtsjahr aufgebraucht. familea deckt das Defizit im Rahmen seiner strategischen Zielsetzungen durch die Unterstützung von sozialen Projekten aus den Gewinnreserven.

7.10.4 Pflegefamiliendienst: familea hat mit den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft einen neuen Vertrag mit Finanzhilfe mit einer Laufzeit vom 2017 – 2018 vereinbart.

	2014	2015	2016	2017
Anzahl aktive Familien	231	255	297	314
Anzahl Fachpflegeeltern	68	72	91	130
Anzahl Vermittlungsanfragen	83	101	124	78
Anzahl Vermittlungen	43	36	34	38

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 37 17.05.18 09:47

Bericht der Revisionsstelle

an die Mitgliederversammlung der familea - Für Frauen, Kinder und Familien. Seit 1901. Basel

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der familea - Für Frauen, Kinder und Familien. Seit 1901., bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, Seiten 13 bis 32 des Geschäftsberichts, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht, Seiten 33 bis 37, keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Vereinsvorstands

Der Vereinsvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vereinsvorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, www.pwc.ch

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 38 17.05.18 09:47

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vereinsvorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Blumer
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Melanie Chong

Basel, 23. April 2018

RZ_FAM_JAHRESBERICHT_2017.indd 39 17.05.18 09:47

Für Frauen, Kinder
und Familien. Seit 1901.

familea
Freie Strasse 35 • Postfach • CH-4001 Basel
T +41 61 260 82 00 • info@familea.ch • **www.familea.ch**